

25 Volvo-Hybridbusse für Göteborg

Volvo hat 25 Busse vom Typ 7700 Hybrid nach Göteborg geliefert. Der Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge ist um bis zu 37 Prozent geringer als bei den entsprechenden Dieselvarianten. Im ähnlichen Ausmaß lassen sich auch die Kohlenstoffemissionen senken. In der schwedischen Stadt hat man sich zudem dafür entschieden, die Hybridbusse mit Biodiesel zu betreiben, was die Klimabilanz der Fahrzeuge zusätzlich verbessert. Der Partikelaustritt und die Stickstoffemissionen sind nur halb so hoch wie bei einem herkömmlichen Dieselbus.

Seit Volvo vor zwei Jahren die kommerzielle Produktion von Hybridbussen startete, hat die Nachfrage stetig zugenommen. Bislang wurden 725 Stück in mehr als 18 Länder verkauft. Mit der Gesamtkilometerzahl, welche die derzeit 260 im regulären Einsatz befindlichen Busse bislang zurückgelegt haben, ließe sich die Erde 200-mal umrunden.

An Bushaltestellen schaltet sich der Dieselmotor automatisch ab. Der Volvo startet dann anschließend leise und abgasfrei nur mit Hilfe des Elektromotors und sorgt somit nicht nur für abgasfreie Haltestellen, sondern nicht zuletzt auch für einen geringeren Geräuschpegel in den Innenstädten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



In Göteborg wurden 25 Volvo 7700 Hybrid in Dienst gestellt.



In Göteborg wurden 25 Hybridbusse von Volvo in Dienst gestellt.



In Göteborg wurden 25 Volvo 7700 Hybrid in Dienst gestellt.



In Göteborg wurden 25 Hybridbusse von Volvo in Dienst gestellt.



In Göteborg wurden 25 Hybridbusse von Volvo in Dienst gestellt.